



## CHES lecture

Mittwoch, 29. März 2023  
17.15 – 19.00 Uhr  
mit anschliessendem Apéro

Alte Kantonsschule  
Rämistrasse 59, RAA-G-01  
8001 Zürich

### Prof. Dr. Rudolf Kerschreiter

Professor für Sozial-, Organisations-  
und Wirtschaftspsychologie, FU Berlin

### Die Berlin Leadership Academy

Stärkung der Führungskompetenzen  
von Professor:innen und zentralen  
Verantwortungsträger:innen in der  
Berlin University Alliance

Moderation:

### Prof. em. Dr. Klaus Jonas

Direktor UZH Leadership and  
Governance Academy,  
CHES Leitungsausschussmitglied

## Die Berlin Leadership Academy

Stärkung der Führungskompetenzen von Professor:innen und zentralen  
Verantwortungsträger:innen in der Berlin University Alliance

Was ist die Berlin Leadership Academy und was sind ihre Ziele? Welche Aktivitäten hat sie bisher entfaltet? Wie fügt sie sich in die Ziele der Berlin University Alliance ein? Diese Fragen greift Rudolf Kerschreiter in seinem Referat auf. Dabei geht er zunächst auf die Ursprünge der Berlin Leadership Academy ein und stellt ihre Vision und Mission vor. Im Hauptteil des Vortrags gibt er einen Überblick zu den bisherigen Aktivitäten und diskutiert die Nachfrage von Professor:innen und Verantwortungsträger:innen nach einzelnen Angeboten. Mit einem Blick in die Zukunft der Berlin Leadership Academy werden zum Schluss zentrale Fragen zur Führungsausbildung an Hochschulen thematisiert.

Die CHES Lecture richtet sich an alle, die Führungsaufgaben in Academia innehaben, anstreben oder andere darin weiterentwickeln möchten.

Prof. Dr. Rudolf Kerschreiter forscht zu Führung und Zusammenarbeit, entwickelte Führungsprinzipien für die FU Berlin und leitete von 2015 bis 2022 das Team der Dahlem Leadership Academy der FU Berlin. Seit 2020 fungiert er als Sprecher des Vorstands der Berlin Leadership Academy der Berlin University Alliance. Seit 20 Jahren trainiert, berät und coacht er zudem regelmäßig hochrangige Führungskräfte in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, u.a. als Visiting Lecturer (Executive Education) der European School of Management and Technology (ESMT) Berlin.

Das CHES will die Selbstreflexion der Hochschulen und der Wissenschaften stärken und die Herausforderungen thematisieren, welche durch die veränderten gesellschaftlichen Erwartungen von den zunehmend autonomen Hochschulen bewältigt werden müssen.